

Aktuelle Brennpunkte im Pflegemanagement

Hrsg.: Anja Lüthy
Mabuse-Verlag, Frankfurt am Main 1998
287 Seiten, ISBN 3-929106-47-7

Der Studiengang Pflegemanagement wird in Deutschland seit einigen Jahren inzwischen an diversen Fachhochschulen angeboten. In den Fachpublikationen finden sich zunehmend mehr Artikel, für die sich angehende Absolventen verantwortlich zeigen. Trotzdem dringt nur zögerlich in die Praxis, was an den Schulen gelehrt und gelernt wird. Im vorliegenden Buch bietet sich die Möglichkeit, einen Einblick in das Schaffen der StudentInnen zu gewinnen. Sechs empirische Projektarbeiten von Studierenden der Ev. Fachhochschule Berlin (Studiengang Pflegemanagement) sowie eine Diplomarbeit werden vorgestellt. Das Buch ist in drei Teile gegliedert, wovon sich der erste mit "*Untersuchungen zur Kundenorientierung*" und der zweite mit "*Studien zur Anwendung innovativer Managementinstrumente*" beschäftigt. Eine weitere Abhandlung thematisiert das "*Management ambulanter und stationärer Hospize*". Inhaltlich setzen sich die Projekte z. B. mit dem betrieblichen Vorschlagswesen, mit der Frage nach Kostenreduktion durch Budgetverteilung sowie mit der Durchführung eines Assessment Center im Pflegemanagement auseinander. Die Themengebiete der einzelnen Untersuchungen sind nicht immer neu, aber sie werden unter interessanten Gesichtspunkten betrachtet und sind auf jeden Fall aktuell und von praktischer Bedeutung.

Die LeserInnen können sich neue Anregungen holen und basierend auf den vorliegenden Ergebnissen eigene Recherchen anstellen, u. a. mit Hilfe der am Ende jeden Kapitels ausgesprochenen weiteren Fragestellungen, Empfehlungen und Vorschlägen. Somit wird das Buch dem geäußerten Anspruch gerecht, dazu zu verhelfen "*aktuelles und nützliches Wissen ... zu erwerben*", um als Führungskraft "von morgen den vielfältigen Aufgaben im Pflegemanagement gewachsen zu sein". Die Autoren drücken sich verständlich aus, die Arbeiten sind übersichtlich strukturiert und der Anteil an Zahlenmaterial im Text bleibt überschaubar. Die Daten werden zum größten Teil in Tabellen und Abbildungen dargestellt und erschließen sich dem Leser, mit wenigen Ausnahmen, relativ schnell.

In einem Buch, das sich u. a. mit Qualitätsmanagement beschäftigt, wäre eigentlich eine gewissenhafte Korrekturlesung zu erwarten; diese ist jedoch mangelhaft ausgefallen. Es finden sich auffallend viele Fehler im Text, Wörter fehlen und ein Abschnitt endet sogar mitten im Satz. Wenn man darüber hinweglesen kann, handelt es sich um ein empfehlenswertes Buch, mit vielen Anregungen und Ideen, die darauf warten in der Praxis erprobt und weiterentwickelt zu werden.

Andreas Plate
Kinderkrankenpfleger

Veröffentlicht in "Kinderkrankenschwester", 2/1999